Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 DSGVO

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Koordinierung sowie der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlprozesses bezüglich der Studienförderung IT im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat.

1. Name und Kontaktdaten der gemeinsam Verantwortlichen

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Koordinierung sowie der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlprozesses bezüglich der Studienförderung IT im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat besteht datenschutzrechtlich eine gemeinsame Verantwortlichkeit (Art. 26 DSGVO) zwischen den im Folgenden bezeichneten Behörden:

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Odeonsplatz 4 80539 München

Postanschrift: Postfach 22 15 55, 80505 München

Telefon: 089 2306 - 2006 Telefax: 089 2306 - 2808

E-Mail: datenschutz@stmfh.bayern.de

Landesamt für Finanzen

Rosenbachpalais Residenzplatz 3 97070 Würzburg

Telefon: 0931 4504 - 6770

E-Mail: <u>datenschutzanfrage@lff.bayern.de</u>

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Alexandrastraße 4 80538 München Telefon: 089 2129 - 0

E-Mail: poststelle@ldbv.bayern.de

Bayerisches Landesamt für Steuern

Sophienstraße 6 80333 München

Postanschrift: 80284 München

Telefon: 089 9991 - 0

E-Mail: poststelle@lfst.bayern.de

Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Keßlerstraße 1 90489 Nürnberg

Telefon: 0911 / 21549 - 0 E-Mail: poststelle@lsi.bayern.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Odeonsplatz 4 80539 München

Postanschrift: Postfach 22 15 55, 80505 München

Telefon: 089 2306 - 2005 Telefax: 089 2306 - 2808

E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmfh.bayern.de

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r des Landesamts für Finanzen

Rosenbachpalais Residenzplatz 3 97070 Würzburg

Telefon: 0931 4504 - 6767

E-Mail: datenschutzbeauftragter@lff.bayern.de

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Alexandrastraße 4 80538 München Telefon: 089 2129 - 0

E-Mail: datenschutz@ldbv.bayern.de

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r des Bayerischen Landesamts für Steuern

Krelingstraße 50 90408 Nürnberg

Telefon: 0911 991-1004

E-Mail: datenschutz@lfst.bayern.de

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik

Keßlerstraße 1 90489 Nürnberg

Telefon: 0911 / 21549 - 0

E-Mail: datenschutz@lsi.bayern.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Koordinierung sowie die Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlprozesses bezüglich der Studienförderung IT im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat.

Der Gesamtprozess lässt sich in zwei Abschnitte gliedern:

(1) Bewerbung bei den priorisierten Behörden

Dieser Abschnitt umfasst ausschließlich die folgenden Verarbeitungsvorgänge:

a) Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst entweder über den Bayerischen Formularserver oder direkt per E-Mail dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und

- für Heimat zur Verfügung gestellt, welches Ihre Bewerbungsunterlagen im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion sodann an die Ihrerseits priorisierte(n) Behörde(n)¹ übermittelt.
- **b)** Dort wird Ihre Bewerbung geprüft und bearbeitet sowie ggf. etwaige weitere erforderliche Schritte veranlasst.

(2) <u>Bewerbung bei nicht priorisierten, teilnehmenden Behörden bei Unmöglichkeit einer Zuweisung zu (einer) der priorisierten Behörden</u>

<u>Lediglich</u> sofern Sie uns diesbezüglich <u>gesondert Ihre Einwilligung erteilt</u> haben, werden Ihre bis dato im Bewerbungsprozess erhobenen personenbezogenen Daten bei Unmöglichkeit einer Zuweisung zu (einer) der priorisierten Behörden auch den Ihrerseits nicht priorisierten, teilnehmenden Behörden zur Verfügung gestellt und seitens dieser nicht priorisierten Behörden entsprechend verarbeitet.

4. Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Einreichung Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen bzw. die im Rahmen des weiteren Bewerbungsprozesses erhoben werden, grundsätzlich (vgl. Unterpunkt (1) unter Textziffer 3) auf Basis der gesetzlichen Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b) DSGVO.

Lediglich sofern Sie uns freiwillig Ihre Einwilligung erteilt haben (vgl. Unterpunkt (2) unter Textziffer 3), erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a) DSGVO.

5. Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung

Sie können eine von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Bitte erklären Sie Ihren Widerruf per E-Mail an <u>studienfoerderung-it@bayern.de</u>.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Zum oben genannten Zweck werden folgende personenbezogene Daten, die Sie im Bewerbungsformular selbst angeben, verarbeitet:

- · Vorname, Name
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Ihre (Fach-)Hochschule und Ihr Studiengang
- Bewerbungsunterlagen (Abitur- bzw. Abschlusszeugnis, Notennachweis 1. und 2. Semester, Lebenslauf)
- Bestätigung, dass Sie nicht bereits hauptamtlich in der Verwaltung beschäftigt sind (nicht erfasst ist bspw. eine Tätigkeit als studentische Hilfskraft)
- Bevorzugte Behörde bzw. Priorisierung zweier Behörden
- Darüber hinaus werden alle in der weiteren Kommunikation mit Ihnen anfallenden personenbezogenen Daten einschließlich eines Ergebnisses des Bewerbungsgesprächs verarbeitet.

¹ Möglichkeiten (mind. eine Behörde, maximal zwei Behörden): Landesamt für Finanzen, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Bayerisches Landesamt für Steuern und Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.
- Zunächst werden Ihrer personenbezogenen Daten dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat zur Verfügung gestellt.
- Im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion übermittelt das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat Ihre Bewerbungsunterlagen an die Ihrerseits priorisierte(n) Behörde(n).
- Sofern Sie uns dahingehend gesondert Ihre Einwilligung erteilt haben, werden Ihre personenbezogenen Daten im Falle der Unmöglichkeit einer Zuweisung zu (einer) der priorisierten Behörden auch an nicht priorisierte Behörden übermittelt.
- Die Behörden, die das Bewerbungsgespräch führen, übermitteln das Ergebnis ggf. einschließlich begleitender Unterlagen auch an die anderen priorisierten Behörden bzw. bei entsprechender Einwilligung auch an die nicht priorisierten Behörden.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Koordinierung sowie die Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlprozesses bezüglich der Studienförderung IT im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat erforderlich ist.

9. Verteilung der Zuständigkeit

Für Zwecke der internen Verteilung der Zuständigkeit und der Verantwortlichkeit zwischen den gemeinsam Verantwortlichen wurde die gesamte Verarbeitung in verschiedene Phasen unterteilt. Die tatsächlichen Funktionen der Verantwortlichen Ihnen gegenüber sind strikt abgegrenzt und verteilen sich wie folgt:

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung betreut die Möglichkeit der Bewerbung via Bayerischem Formularserver.

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion obliegt dem Staatsministerium insbesondere

- » die zentrale Entgegennahme der Bewerbungsunterlagen sowie
- » die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen an die priorisierte(n) Behörde(n).

zuständige Behörde(n)²

[Möglichkeiten: Landesamt für Finanzen, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Bayerisches Landesamt für Steuern, Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik]

Dem im jeweiligen Einzelfall zuständigen Landesamt obliegen dagegen insbesondere

- » die Prüfung, Auswertung und Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen zur Durchführung des Auswahlprozesses,
- » die Durchführung von Auswahlgesprächen sowie

² Im ersten Schritt entsprechen die zuständigen Behörden den Ihrerseits im Rahmen des Bewerbungsprozesses priorisierten Behörden. Sofern Sie uns dahingehend gesondert Ihre Einwilligung erteilt haben, werden im Falle einer primären Unmöglichkeit einer Zuweisung zu (einer) der priorisierten Behörden auch nicht priorisierte Behörden sekundär zu zuständigen Behörden.

» die Übermittlung von Bewerbungsunterlagen bzw. im Bewerbungsprozess erhobenen Daten an andere in den Auswahlprozess eingebundene Behörden.

Für die datenschutzkonforme Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (vgl. Textziffer 8) ist jede an Ihrem individuellen Bewerbungsprozess beteiligte Stelle selbst zuständig.

10. Notwendigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten

- Für Sie besteht <u>keine</u> Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten. Eine ordnungsgemäße Bewerbung bezüglich der Studienförderung ist allerdings nur möglich, wenn die erforderlichen Daten Ihrerseits bereitgestellt werden.
- Eine etwaige Nicht-Erteilung Ihrer Einwilligung hinsichtlich der sekundären Weiterleitung an nicht priorisierte Behörden hat <u>keine</u> Auswirkungen auf Ihren Bewerbungs- und Auswahlprozess bei den priorisierten Behörden.

11. Betroffenenrechte und deren Wahrung

a) Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- > Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine entsprechende weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672 - 0 Telefax: 089 212672 - 50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: https://www.datenschutz-bayern.de/

b) Wahrung der Betroffenenrechte/ Anlaufstelle für betroffene Personen

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat agiert als *Anlaufstelle* für betroffene Personen gemäß Art. 26 Abs. 1 S. 3 DSGVO, sodass Sie die Ihnen zustehenden Rechte gerne zentral gegenüber dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geltend machen können. Ungeachtet dessen können Sie Ihre Rechte allerdings selbstverständlich auch direkt gegenüber den beteiligten Landesämtern selbst geltend machen.